



Mit Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit eine Bewusstseinsänderung in der Gesellschaft erreichen: Am Beispiel der Themenroute Solarenergie stellen die Organisatorinnen und Organisatoren die Routen zu erneuerbaren Energien vor.

## Energie erleben

Wind, Wasser, Sonne, Bioenergie: Vier Radrouten durch die Marburger Region machen das Thema erneuerbare Energie zum sportlichen Erlebnis. Die Stadtwerke unterstützen das lokale Klimaschutzprojekt.



Von Bürgeln an der Lahn entlang, durch Cölbe und Marburg, vorbei am Niederweimarer See bis nach Niederweimar – diese 19 Kilometer lange Strecke durchs Marburger Land gehört zu den insgesamt vier

erzeugt und genutzt wird. Infotafeln vermitteln jede Menge spannendes Hintergrundwissen.

„Global denken, lokal handeln – die Stadtwerke Marburg haben beim Ausbau erneuerbarer Energien stets

nachhaltiger Energieerzeugung zu zeigen“, erklärt Norbert Schüren. Denn obwohl regenerative Energien inzwischen zum täglichen Leben gehören, sind vielen Bürgerinnen und Bürgern die Erzeugungsanlagen in der Region weitgehend unbekannt.

So fahren Radlerinnen und Radler auf der Themenroute Solarenergie etwa an Solarthermie- und Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen vorbei, passieren eine solarbetriebene Elektrotankstelle sowie die solarbetriebene Straßenbeleuchtung in Marburg.

Weitere Informationen zur Energietour gibt es unter [www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de](http://www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de).

„Uns ist wichtig, die Machbarkeit nachhaltiger Energieerzeugung zu zeigen.“

Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren



Energietouren, die das Thema Erneuerbare Energien in der Region erlebbar machen. Schwerpunkt dieser Tour ist die Solarenergie. Die anderen drei Routen beschäftigen sich mit Wind- und Wasserkraft sowie Bioenergie.

Allen vier Touren gemein ist, dass sie großteils über ausgewiesene Radwege verlaufen und zu Orten führen, an denen regenerative Energie

eine Vorreiterrolle eingenommen“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Schüren. Die Energietour ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Stadtwerke Marburg, der Universitätsstadt Marburg sowie der Umlandkommunen. Dabei verfolgen alle Beteiligten das Ziel, auf die Vorteile erneuerbarer Energien hinzuweisen. „Uns ist wichtig, die Machbarkeit

### **Mieträder: Praktisch und flexibel**

Ganz spontan das gute Wetter nutzen und eine kleine Tour starten? Mit dem Mietrad kein Problem. An 29 Stationen in Marburg stehen insgesamt 200 Räder zur Verfügung, die ganz einfach per App, über den BikeComputer oder via Hotline ausgeliehen werden können.

Weitere Infos unter der Hotline (0 30) 69 20 50 46 oder im Internet unter [www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)